Pressemitteilung des Internationalen Rates der Christen und Juden

17.02.2004

Der Vorstand des Internationalen Rates der Christen und Juden (ICCJ) ist tief besorgt über die Auswirkungen, die der Film Mel Gibsons, "The Passion of the Christ", auf das christlich-jüdische Verhältnis haben wird.

Pressemitteilung des Internationalen Rates der Christen und Juden

Heppenheim, 12. Februar 2004

Der Vorstand des Internationalen Rates der Christen und Juden (ICCJ) ist tief besorgt über die Auswirkungen, die der Film Mel Gibsons, "The Passion of the Christ", auf das christlich-jüdische Verhältnis haben wird.

Der Film, der Anfang des Jahres zur Freigabe vorgesehen ist, verursacht Konflikt und Kontroverse wegen seiner Darstellung der jüdischen Mitmenschen Jesu, sowie auch wegen seiner hochgradigen Gewalt. Berichte jüdischer und einiger christlicher leitenden Persönlichkeiten, die eine Vorschau des Films gesehen oder das Drehbuch gelesen haben, weisen darauf hin, daß diese Produktion Klischeevorstellungen über Juden fortsetzt, die über Jahrhunderte hinweg antisemitische Haltungen und Handlungen entzündeten.

Wir hoffen aufrichtig, daß die Freigabe dieser Hollywood Produktion dem christlich-jüdischen Dialog, der sich innerhalb der vergangenen 60 Jahre entwickelt hat, und den daraus entstandenen guten Beziehungen nicht schaden wird.

Zuschauer des Films müssen sich bewußt sein, daß er in keiner Weise die gegenwärtige, theologische und historische Perspektive über Juden und Judentum widerspiegelt, die von den meisten römisch-katholischen und protestantischen Körperschaften vertreten wird.

Der Internationale Rat der Christen und Juden (ICCJ) vertritt jüdisch-christliche Dialog-Organisationen in 32 Ländern. Unsere Mitgliedsgruppen haben in verschiedenen Kulturen einen bedeutenden Beitrag zur Erkennung und Korrektur negativer Wirkungen von Passionsspielen auf die Juden geleistet.

Deutschsprachige Besucher des Films "The Passion of the Christ" können sich die Übersetzung der Anleitung der amerikanischen Arbeitsgruppe christlicher Theologen zum christlich-jüdischen Verhältnis zu Rate ziehen, die hier online zu finden ist:

www.jcrelations.net/de/?id=2177.

Copyright JCRelations